

Das Sekretariat konzentriert sich in seiner Arbeit stärker als bisher auf solche strukturbestimmenden Zweige und Betriebe des Kreises wie Fischwirtschaft, Bauwesen, Landwirtschaft und Erholungs wesen.

Klarheit in der Zielsetzung

Zunächst ging es darum, die Arbeit der Partei, der staatlichen Organe und aller gesellschaftlichen Organisationen des Kreises entsprechend der Aufgabenstellung des 3. Plenums des ZK einheitlich auf diese Schwerpunkte zu konzentrieren und die Verantwortlichkeit der einzelnen gesellschaftlichen Organisationen konkret abzugrenzen. Dabei kam es uns darauf an, nicht jedem vorzuschreiben, was er zu tun hat, sondern die Grundlinie festzulegen, aus der die staatlichen Organe, die Massenorganisationen und Betriebe ihren Anteil, ihre Aufgaben selbständig ableiten müssen. Die Kreisleitung und die Grundorganisationen zum Beispiel der Fischwirtschaft und des Bauwesens richten ihre Kräfte, ausgehend von den im Bezirksperspektivplan vorgesehenen Aufgaben, auf die quantitative und qualitative Verstärkung der Forschung und Entwicklung in den Schwerpunktbetrieben mit dem Ziel, die Mechanisierung und Teilautomatisierung solcher Prozesse wie der Konservenproduktion sowie der Plattenproduktion im Wohnungsbau in schnellerem Tempo durchzusetzen. In der Fischwirtschaft gehen wir besonders von der Verantwortung aus, die der Kreis für die Versorgung der Bevölkerung unserer Republik und für den Export trägt.

Die Verwirklichung dieser Aufgaben erforderte, in den Köpfen der Menschen, vor allem der Leiter, Klarheit zu schaffen über die höheren Anforderungen des VII. Parteitages und die Größe der Aufgabenstellung bei der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution. Es

gilt — besonders für die Leiter und die Genossen in den Forschungsabteilungen der Betriebe — die neuen Maßstäbe zu erkennen und Selbstzufriedenheit und Mittelmaß zu überwinden.

Um diese Entwicklung zu beschleunigen, führte das Sekretariat der Kreisleitung mit Partei-, Staats- und Wirtschaftsfunktionären des Kreises ein dreitägiges Seminar durch, in dem solche Fragen in Theorie und Praxis behandelt wurden. Durch Mitglieder des Sekretariats und solche erfahrenen Leitungskader wie den LPG-Vorsitzenden aus Dreschwitz, der die Erfahrungen der LPG Neu-Holland erfolgreich anwendet, oder den Bürgermeister der Gemeinde Binz, der bei der Verwirklichung des Staatsratserlasses von 15. September 1967 vorbildlich ist, wurden gute Erfahrungen vermittelt.

Vorlauf in der Forschung sichern

Das Sekretariat zog aus diesem Seminar die Schlußfolgerung, daß eine solche Form der Qualifizierung und des Erfahrungsaustausches zu einem ständigen Bestandteil der Führungstätigkeit werden muß und regelmäßig durchzuführen ist. Die ersten Ergebnisse dieser Tätigkeit wurden bereits in Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Partei wählen sichtbar. Sie äußern sich darin, daß z. B. die Genossen der Grundorganisationen Fischkombinat und Fischwerk Saßnitz die Kapazität in den Abteilungen Forschung und Entwicklung verdoppelten und Ausstellungen organisierten, um den Parteimitgliedern und Werkträgern zu zeigen, wo unsere Betriebe im Vergleich zum Weltstand stehen. Zur Erhöhung der Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit und des Einflusses der Partei wurde in der Abteilung Forschung und Entwicklung des Fischkombinats Saßnitz eine eigene Parteigruppe gebildet.

Schafts- oder Parteifunktionär — überall erwarb er sich Achtung und Vertrauen. Für seine aufopferungsvolle Arbeit erhielt er bereits viele Auszeichnungen. Vor einigen Wochen wurde er für seine aktive Parteiarbeit mit dem „Banner der Arbeit“ geehrt.

W o l f g a n g K r ü g e r
Betriebszeitungsredakteur
im BKW Großräschen

Genosse sein, verpflichtet

21 junge Kolleginnen und Kollegen im RAW „Otto Grotewohl“, Dessau, baten während der Zeit der Parteiwahlen und der großen Volksausssprache über unsere neue sozialistische Verfassung um Aufnahme als Kandidat in die SED. Besonders die Aussprachen und Diskussionen über die Bedeutung der Parteiwahlen und über den Inhalt unserer

neuen Verfassung ebneten den jungen Menschen diesen Weg.

Unsere jungen Kandidaten standen am bedeutsamsten Wendepunkt ihres Lebens. In einem offenen Brief an die Parteigruppen der Grundorganisation legten sie ein klares Bekenntnis zur Partei ab. Sie brachten darin zum Ausdruck, daß sie der Verantwortung für das Ganze nicht besser gerecht werden können, als in den Reihen der Partei, mit deren Wirken die bisherigen Erfolge und künftigen Siege untrennbar verbunden sind. Sie ap-

DR. V. H. A. I. W. O. R.!